

Blackout – wie bereiten wir uns vor?



Inhalt

Dorfchronik

| | |
|----------------|---|
| Ulrichskirchen | 4 |
| Kronberg | 6 |
| Schleinbach | 7 |

AMTSBLATT

| | |
|----------------------|----|
| Klimabündnis | 20 |
| Neues aus der Region | 28 |
| Lauf des Lebens | 29 |

Im Laufe der letzten Monate berichten unsere Massenmedien einerseits, dass ein Blackout quasi vor der Tür steht und andererseits, warum ein Blackout sehr unwahrscheinlich ist.

Grundsätzlich spricht man von einem Blackout, wenn es zu einem länger andauernden und überregionalen Stromausfall kommt. Wir brauchen nicht zu erwähnen, welche Auswirkungen das auf unsere täglichen Gewohnheiten hätte.

Richtig ist jedenfalls, sollte dieser Fall eintreffen, dann kommt es in vielen gewohnten Bereichen in unserem Leben zu massiven Einschränkungen. Durch entsprechende Vorsorge kann jeder einzelne Mensch diese daraus entstehenden Auswirkungen minimieren.

Am 28. Februar konnte uns Herr Markus Weber vom NÖ Zivilschutzverband in der Millenniumsschule in einem interessanten Vortrag nähere Details zu diesem Thema erläutern.

Wesentlich ist, dass jede einzelne Bürgerin und jeder einzelne Bürger in erster Linie für sich selbst vorsorgen muss.

Es wird wichtig sein, rechtzeitig für einen gewissen

Zeitraum Speisen und Getränke zu bevorraten. Auch auf die Möglichkeit, **wie Essen bei einem Stromausfall zubereitet werden kann**, soll nicht vergessen werden. Ein kleiner Spirituskocher kann da Abhilfe schaffen.

Auf einen notwendigen **Vorrat an Medikamenten** darf nicht vergessen werden.

Eine **Taschenlampe mit Batterien** sollte immer bei der Hand sein.

Wichtig ist auch ein **batteriebetriebenes Radio.**

Im Fall eines lang andauernden und überregionalen Stromausfalls hat der ORF die Verpflichtung übernommen, laufend wichtige Informationen zu übermitteln.

Der ORF sendet über notstromversorgte Sendeanlagen auf der Frequenz 89,4 MHz (Ö3) und 91,5 MHz (Radio NÖ).

Ziel dieser Veranstaltung war es, keine Panik her- vorzurufen, sondern Lösungen anzubieten, wie sich jeder selbst auf solch einen Fall vorbereiten kann.

Informationsmaterial dazu liegt auf der Gemein- de auf und kann auch über die Homepage des NÖ Zivilschutzverbandes www.noezsv.at heruntergeladen werden. Auf dieser Homepage fin- den Sie auch den Zivilschutzshop, über den viele brauchbare Artikel bestellt werden können.

Die Gemeinde selbst erarbeitet mit dem NÖ Zivil- schutzverband ein Konzept unter anderem auch zur Sicherstellung der Notstromversorgung und



Aufrechterhaltung der notwendigen Kommu- nikationssysteme. Aktuell ist eine Arbeitsgrup- pe der Bezirkshauptmannschaften gemeinsam mit der Fachabteilung des Landes und dem NÖ Zivilschutzverband an der Erstellung von Mus- terunterlagen für einen Sonderkatastrophenschutzplan für Strom- und Infrastrukturausfall beschäftigt. Diese Unterlagen sollen in Kürze finalisiert werden und allen NÖ Gemeinden und Bezirksverwaltungsbehörden zur Verfügung ge- stellt werden.

Falls Sie keinen Internetanschluss haben und Unterlagen des Zivilschutzverbandes wünschen, dann melden Sie das bitte auf der Gemeinde (02245 2432 Frau Gadinger) und wir werden Ihnen diese besorgen und übermitteln.

*Für den Zivilschutz
Wolfgang Kalser, Markus Schick
und Josef Stöckelmayer*

Ehrungen



Anlässlich des Neujahrsempfanges wurde Herrn Hofrat Mag. Gerhard Schwaigerlehner in Aner- kennung und Würdigung seines langjährigen und uneigennütigen Wirkens für die Gemein- de der Ehrenring der Marktgemeinde Ulrichs- kirchen-Schleinbach verliehen. Diese Ehrung wurde im Gemeinderat einstimmig beschlos- sen und ich durfte ihm im Beisein der Klub- sprecher unserer Gemeinderatsklubs den Ring feierlich überreichen.



Am 7. März wurde unserem Gemein- dearzt Dr. Manfred Penkler der Berufstitel „Medizinal- rat“ durch Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leit- ner verliehen. Unser Vizebürgermeister Josef Stöckelmayer durfte dem feierlichen Akt bei- wohnen und war einer der ersten Gratulanten.

Ich gratuliere beiden Herren herzlich für die ver- dienten Ehrungen und bedanke mich für ihre geleistete Arbeit!

Bgm. Ernst Bauer

Medieninhaber, Herausgeber: Marktgemeinde Ulrichskirchen-Schleinbach, vertreten durch
Bürgermeister Ernst Bauer, 2122 Ulrichskirchen, Kirchenplatz 3
Redaktion: Heidi Holzmann, Olivia Koglbauer
Nächster Redaktionsschluss: 5. Juni 2023



Wir erleben momentan die herausforderndsten Zeiten unserer Generation. Keiner von uns weiß und kann erahnen, was noch auf uns zukommt.

Neben dem Krieg in Europa sind wir mit einer Inflation und Teuerung konfrontiert, die auch in unserer Gemeinde nicht halt macht.

Die Herausforderungen und Wünsche vieler Menschen werden nicht weniger, sondern mehr und vielfältiger. Alleine wenn ich an den Winterdienst denke. Es wird zu viel oder zu wenig gestreut, zu spät oder zu früh geräumt usw. Auch der Streuriesel sorgt schlussendlich wieder für Diskussionen. Direkt mit den Menschen im Kontakt sind unsere Gemeindearbeiter, die stets bemüht sind, diesen Dienst auch korrekt abzuwickeln. Ich möchte mich an dieser Stelle bei ihnen bedanken. Bedanken dafür, dass sie diesen anspruchsvollen Dienst für das Wohl der Bevölkerung ausüben.

Wir in unserem Land leben in einer Welt mit guten sozialen Kontakten in existenzieller Sicherheit. Der Staat, das Land und die Gemeinden versuchen alle möglichen Risiken zu minimieren. Gejammert wird oftmals auf sehr hohem Niveau. Vielfach wird vieles schlecht geredet und nur durch das Schlüsselloch betrachtet, ohne das Gesamtganze zu sehen.

Besonders gefreut hat es uns, dass wir am Freitag, den 13. Jänner, endlich wieder unseren schon zur Tradition gewordenen Neujahrsempfang abhalten konnten.

Schwungvoll umrahmte die Gruppe Klapperl MusiKUS – die HolzbläserInnen des Jugendorchesters „MusiKUS“ – unter der Leitung von Musiklehrer Richard Achter den kurzweiligen Abend, der ganz im Zeichen „50 Jahre Marktgemeinde Ulrichskirchen-Schleinbach-Kronberg“ stand. In einer kurzen Präsentation durfte ich Rückblick auf die vergangenen 50 Jahre halten. Erstaunlich war die

Betrachtung der Entwicklung unserer damaligen von der landwirtschaftlichen Struktur geprägten Gemeinden im an der toten Grenze gelegenen Bezirk Mistelbach zur modernen und lebendigen Großgemeinde im Wiener Umland. Schlussendlich konnte ich als besonderen Höhepunkt die zu diesem Anlass geschaffene Festschrift vorstellen. Die erste druckfrische Ausgabe durfte ich an diesem Abend Herrn Hofrat Mag. Gerhard Schwaigerlehner, der als Historiker federführend daran gearbeitet hat, übergeben.

Im Rahmen des Neujahrsempfangs hatte ich auch die Gelegenheit einige zukünftige große Herausforderungen zu erläutern.

Wir müssen dem Zeitgeist und der politischen Willensentscheidung entsprechend über neue Einrichtungen für die Kinderbetreuung – Gruppen für Kleinstkinder, Gruppen für Kindergartenkinder und natürlich Räume für die Nachmittagsbetreuung der Volksschulkinder – nachdenken.

Nicht nur die Kinderbetreuung liegt uns am Herzen. Auch in Folge des Klimawandels notwendig werdende Maßnahmen wie Errichtung von Photovoltaikanlagen und Ausstieg von fossiler Energieerzeugung beschäftigen uns. Gerade die Lage unserer Gemeinde im sogenannten Speckgürtel rund um Wien erfordert einen sensiblen Umgang mit dem Bodenverbrauch.

In diesem Zusammenhang haben wir bereits Maßnahmen was die Bebauungsrichtlinien betrifft eingeleitet. Diese Themen erfordern einen sehr sachlichen Umgang im Gemeinderat.

Der Neujahrsempfang war endlich wieder ein freudiges Ereignis. In fröhlicher Runde hatten wieder viele Menschen die Möglichkeit gemeinsam über Vergangenes und Zukünftiges zu plaudern.

Ihr



Spannender Start ins Frühjahr

Nach fünfmonatiger Ligapause startet die SGU gegen den Tabellenführer ins Frühjahr. Der Auftakt am Samstag, den 25. März, gegen Langenzersdorf ist nicht die einzige Partie, in der es daheim im direkten Vergleich gegen eine Mannschaft der oberen Tabellenregion geht. Von Platz fünf aus wollen wir es noch einmal spannend machen. In der Winterpause sind einige junge Spieler zur Mannschaft gestoßen, aus der Riege der erfahrenen Akteure hat Alex Schütz hingegen seine Karriere beendet.

NSG Weinviertel Süd spielt in Ulrichskirchen

Wer die künftigen „Stars“ genauer unter die Lupe nehmen will, hat nun ebenfalls in Ulrichskirchen die Chance dazu. In der NSG Weinviertel Süd finden alle Meisterschaftsspiele der U12, U14 und U16 ab sofort in Ulrichskirchen statt. So gab es schon Anfang März trotz winterlicher Temperaturen einen tollen Jugendtag mit Testspielen gegen Deutsch Wagram. Auch im Nachwuchs startet die Meisterschaft Ende März.

Abseits des hoffentlich bald wieder grünen Rasens durften wir nach drei Jahren Pause Anfang Jänner wieder den Neujahrslauf veranstalten. Gestartet wurde im Kinderlauf und im Crosslauf, dazu kamen auch die Nordic Walker auf ihre Kosten.

Volles Haus bei Kindermaskenball

Mit den Maskenbällen für Jung und Alt gab es Ende Februar weitere Fixpunkte im Terminkalender. Stand der Samstagabend noch im Zeichen der etwas älteren „Narren“, war am Tag darauf volles Haus und gute Stimmung bei den jüngeren Besuchern angesagt. Dank unserer emsigen HelferInnen dürfen wir jedenfalls auf zwei gelungene Veranstaltungen zurückblicken. Für 2024 ist geplant, den Maskenball wieder in Ulrichskirchen steigen zu lassen. Der Meierhof bietet sich mit seinen Räumlichkeiten an.



Weitere Bilder unserer Feste finden Sie auf der Homepage der SGU.

Ein kleiner Ausblick sei uns noch auf die Sommermonate gestattet:

Der Frühschoppen mit Spielefest und einem Spiel der Nachwuchsauswahl ist für 9. Juli geplant.

Bis dahin verbleiben wir mit sportlichen Grüßen,

Thomas Schrenk
Gerhard Schödl

Wohl beHÜTet



Am Donnerstag, den 16. Februar 2023, fand im Meierhof das Faschingskränzchen des Pensionistenverbandes Ulrichskirchen statt. Über 60 mehr oder weniger verkleidete Personen waren anwesend.

Das Motto der Veranstaltung war „die schönste Kopfbedeckung wird prämiert“. Jeder der TeilnehmerInnen trug einen originellen Kopfschmuck. Es gab Kaffee und leckere Kuchen,



welche von unseren fleißigen Bäckerinnen mitgebracht wurden. Bei guter Tanzmusik konnte auch das Tanzbein geschwungen werden. Jeder der Anwesenden konnte eine Stimme für die schönste Kopfbedeckung abgeben. Die drei Damen und die drei Herren mit den meisten Punkten wurden mit kleinen Preisen belohnt. Die gute Laune und das ausgezeichnete Büfett, geliefert vom Gasthof Holzbauer, trugen dazu bei, dass unser Faschingskränzchen erst um 20 Uhr einen gelungenen Abschluss fand.

Obmann Robert Busch

Jägerweihnacht



sie nicht nur Heu und anderes Futter rund um die Jagdhütte in den Fütterungen verteilt, sondern auch einen festlichen Christbaum für die Tiere geschmückt. Danach gab es für Klein und Groß einen gemütlichen Ausklang mit Punsch und Keksen.

Cornelia Schütz



Um das Warten auf das Christkind etwas zu verkürzen, lud die Kronberger Jagdgesellschaft heuer erstmals am Vormittag des 24. Dezembers zur Jägerweihnacht ein. Die Kinder halfen fleißig bei der Fütterung der Wildtiere mit. Dabei haben

Wenig Schnee

Mit nur wenigen Tagen Schnee und rutschigem Gelände auf Straßen und Gehsteigen haben wir wieder den Winter hinter uns gebracht. Auf Grund der eher freundlichen Witterung war auch der Winterdienst gut zu bewältigen und die üblichen Beschwerden hielten sich in Grenzen – ein paar Aufregungen waren aber auch heuer wieder dabei.

Die Kehrmaschine war bereits Anfang März im Einsatz und trotz kleinerer Verzögerungen sind die Straßen vom Streusplitt befreit und somit auch die Staubbelastung wieder reduziert.

Wie jedes Jahr wurden wieder Sträucher und Bäume zurückgeschnitten und die Gartengeräte für die nächste Saison hergerichtet.

Ich hoffe, dass die Straßenbeleuchtung, die schon im Herbst montiert hätte werden sollen, nun endlich in Angriff genommen werden kann. Auch hier gibt es – wie in vielen anderen Bereichen – große Lieferschwierigkeiten. Da die neuen Laternenmasten, die bereits längere Zeit auf der Wiese lagern, nicht aus Eisen sind, können sie Gott sei Dank nicht verrostet.



Endlich ist es soweit, der Defibrillator (Gerät für Herzstillstand) hat seinen neuen Platz erhalten und ist nun zu jeder Tag- und Nachtzeit frei zugänglich. Er befindet sich beim Eingang in die Greißlerei Holzbauer.

Einen schönen Frühling ohne Frostschäden sowie ein frohes Osterfest wünscht Ihnen

Ihr OV Josef Holzbauer

„Schöne Bescherung“

Der Winter zeigte sich von seiner milden Seite, was uns alle bei den derzeitigen Energiepreisen vielleicht ein wenig beim Sparen hilft.

Auch wenn unsere Gemeindearbeiter im vergangenen Winter nicht sehr oft mit Winterdienstarbeiten beschäftigt waren, gab es viel zu tun, wie etwa Wartungsarbeiten von Geräten im Bauhof, Ausmalarbeiten im Gemeindesaal, Baumschnittarbeiten usw.



Eine ganz besondere Herausforderung war ein Wasserleitungsrohrbruch in der Sonnleithen gerade am Nachmittag des 24. Dezember.

Während wir den Heiligen Abend feierten, erlebten zwei unserer Bediensteten „eine schöne Bescherung“ der etwas anderen Art. Sie waren bis in die Nacht mit den Arbeiten zur Behebung des Gebrechens beschäftigt. Vielen Dank für euren Einsatz! Es gab, Gott sei Dank, nur eine kurze Wasserabschaltung für einen sehr kleinen Ortsbereich.

Der Streuriesel wurde von den Straßen entfernt und das Kanalsystem routinemäßig gereinigt, allerdings kommen immer wieder Beschwerden über Hundekot in Vorgärten und auf sonstigen Grünflächen, ich bitte hier die HundebesitzerInnen ihre Verantwortung walten zu lassen.

Weiters werden immer wieder von BachanrainerInnen Gartenabfälle wie Rasenschnitt, Laub und Strauchschnitt an den Bachrändern abgelagert. Dafür ist die Grünschnittdeponie besser geeignet, denn am Bach entlang könnten

solche Ablagerungen bei Starkregenereignissen Schwierigkeiten machen.

Da im Ortsbereich immer wieder schadhafte Bäume entfernt werden müssen, werden wir in den nächsten Wochen wieder einige „Schattenspender“ nachpflanzen.

Nachfolgend möchte ich Sie, so wie jedes Jahr auch heuer wieder ersuchen, vor Ihren Liegen-schaften die Gehsteige von Bewuchs frei zu halten, damit ein ungehindertes Benutzen dieser Verkehrsflächen gewährleistet ist.

Ich wünsche Ihnen einen angenehmen Frühling und ein schönes Osterfest.

Ihr OV Wolfgang Gädinger

Ein guter Start ins neue Jahr

Wir können mit Fug und Recht von uns behaupten, dass wir das neue Jahr gut begonnen haben. Erster Höhepunkt war natürlich unsere Faschingsfeier. Spiele, Sitztänze und Witze sorgten für gute Stimmung. Bilder sagen da mehr als Worte:



Weil wir nicht nur im Fasching lustig sein können, gab es gleich beim nächsten Treffen eine Überraschung:

Wir erhielten Besuch von Frau Andrea Jank. Einigen Schleinbachern ist sie als Tagesmutter bekannt, anderen, weil sie beim Musikverein als Schlagwerkerin „ordentlich auf die Pauke haut“.

Zu uns kam sie mit einem Wagen voll kleiner Trommeln und vielen Klangröhren aus Plastik, sogenannten „Boomwhackers“. Sie brachte mit viel Schwung und Einsatz die ganze Runde dazu, ohne Scheu mitzumachen:

Wir klopfen mit den verschiedenen langen Röhren auf die Tischkanten und erzeugten so Töne passend zu afrikanischen Klängen, aber auch Melodien einfacher Kinderlieder. Das machte richtig Spaß, und ich bin sicher, dabei kam niemand auf trübe Gedanken.

Ein Beweis dafür, dass Musik auf jeden Fall gut tut. Sowohl beim Zuhören als auch beim Musizieren, sogar wenn man kein Instrument gelernt hat!



Abschließend möchte ich auch noch aus ganz anderem Grund meiner Freude Ausdruck verleihen:

Es haben wieder einige „Neue“ zu uns gefunden! Das ist einfach SUPER!

Emily Hensel, Seniorenrunde Schleinbach



Neujahrskonzert 2023

Am 6. Jänner 2023 fand endlich wieder unser traditionelles Neujahrskonzert statt. Das bunt gemischte Programm kam beim zahlreich erschienen Publikum gut an. Unterstützt wurden wir auch durch zwei neue MusikerInnen. Am Schlagwerk musiziert mit uns seit Mitte September Andrea Jank und seit Dezember haben wir Verstärkung am Hornregister durch Michael Löschnig-Tratner bekommen. Wir möchten Andrea und Michael nochmals recht herzlich im Musikverein begrüßen!

Auch beim Neujahrskonzert wollten wir wieder JungmusikerInnen, die schon einige Jahre in der Musikschule ihr Instrument erlernen, die Möglichkeit bieten, den Verein besser kennen zu



lernen und ein wenig in die Proben­tätigkeit hinein zu schnuppern. Beim Konzert unterstützten sie uns dann bei zwei Stücken.

Das haben sie wirklich gut gemacht! Bravo! Herzlichen Dank an Miriam Riepl am Tenorhorn, Mario Wessner am Schlagwerk und David Gadinger an der Klarinette.

Ganz besonders freut es uns, dass David Gadinger kurz nach seinem Auftritt beim Neujahrskonzert das Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze mit Auszeichnung absolviert hat. Er darf nun fix im Verein mitmusizieren! Lieber David, herzlich Glückwunsch und viel Spaß beim Musizieren mit uns im Musikverein!



Aber nicht nur Jungmusiker bekommen für Ihre Leistungen ein Abzeichen, auch jene, die schon seit vielen Jahren den Verein durch ihre Tätigkeit unterstützen, wurden heuer wieder geehrt.

Der Bezirkskapellmeister der BAG Mistelbach Ing. Josef Pleil jun. überreichte Frau Viktoria Millebner die „Ehrenmedaille in Silber für ihre 25jährige Tätigkeit“ im Dienste der Blasmusik und Herrn Hannes Hartl die „Ehrenmedaille in Gold für seine 40jährige Tätigkeit“ für die Blasmusik. Herzlichen Glückwunsch und vielen Dank für Euren Einsatz!

Ing. Josef Pleil sen. überreichte unserem Franz Wessner das „Ehrenzeichen für besondere Verdienste für die NÖ Blasmusik“.

Mit diesem Ehrenzeichen dürfen wir uns von ganzem Herzen bei Franz für seine langjährige Treue zum Verein bedanken.

Er ist einer der wenigen Musiker, der alle Kapellmeister des Vereins, die namentlich bekannt sind, gekannt hat. 1958 begann er unter dem da-



maligen Kapellmeister Johann Kick (Großvater des langjährigen Kapellmeisters Johann „Hans“ Kick) im Verein zu musizieren. Als der Verein 1979 dem NÖ Blasmusikverband beiträgt, über-

nahm er die Vorstandsposition des Obmannstellvertreters. Diese Funktion übte er bis 2012 aus. Er war auch einige Jahre Kapellmeisterstellvertreter. Durch sein Engagement und seine Liebe zur Musik war er maßgeblich am Aufbau des Musikvereins beteiligt.

Aber auch bei allen anderen Tätigkeiten, die so im Vereinsleben angefallen sind, war Franz stets hilfreich und unterstützend für uns da.

Nach über 65 aktiven Jahren geht Franz nun in seinen wohlverdienten Musikerruhestand. Vielen Dank nochmals für ALLES! Am 4. März durften wir etwas verspätet mit ihm seinen 80. Geburtstag feiern – es war ein wunderschönes Fest! Auch hierzu nochmals alles Gute!

Unsere Fans wissen, dass wir beim Neujahrskonzert als Zugabe immer den Radetzky-Marsch von Johann Strauß Vater spielen. Bei diesem letzten Stück hat unser Kapellmeister Robert Papócsi seinen Taktstock an Bürgermeister Ernst Bauer übergeben und er durfte uns dirigieren. Also wir müssen schon sagen, es steckt ein gewisses Talent in ihm, denn er hat das bravurös gemeistert! Gratulation!



Auch im Frühling gibt es wieder viele Möglichkeiten uns bei den verschiedensten Ausrückungen für z.B. Kirche und Feuerwehr zu hören. Wir wünschen Ihnen einen schönen Frühlingsbeginn!

*Manuela Hartl
Obfrau MV Ortsmusik Schleinbach*

Faschingsparty



In unserer Faschingsstunde hatten die Kleinen viel Spaß & Eltern und Kinder haben sich bei Kaffee, Krapfen, Obst und vielem mehr gut unterhalten und hatten einen netten Nachmittag!

Wenn auch du gerne zu unserer netten kleinen Spielegruppe dazustoßen möchtest, komm doch gerne donnerstags von 08.30 Uhr – 10.30 Uhr im Gemeindesaal Schleinbach vorbei oder informiere dich vorab jederzeit bei mir (0699 11344629).

Sabrina Stächelin

Singgemeinschaft „RELOADED“

Erstens kommt es anders, zweitens als man denkt – diesen blöden Spruch hört man meistens, wenn etwas schief geht. Im diesem Fall jedoch hat er wahrlich positive Bedeutung.

Die Singgemeinschaft war im Juni 2022 praktisch vor dem Aus. Die erzwungene Chorphause



während der Pandemiezeiten hatte den Mitgliederschwund verschärft. Doch anstatt alles hinzuschmeißen, wurde kräftig die Werbetrommel gerührt. Und siehe da, jetzt hat der Chor acht neue Mitglieder gewonnen, darunter sogar drei



Männer. Beim Adventkonzert konnten wir bereits ein kräftiges Lebenszeichen geben.

Besonders schön ist, dass sich bei den „Neuzugängen“ eine Co-Chorleiterin herauskristallisiert hat – Andrea Jank. Sie ist mit Begeisterung dabei und somit ist gesichert, dass der Chor auch dann nicht verwaist, wenn die derzeitige Leiterin altersbedingt die Stimmgabel niederlegt.



Wir sind natürlich nach wie vor auf der Suche nach singbegeistertem Nachwuchs und würden uns daher sehr freuen, den einen oder die andere bei einer unseren nächsten Proben neu begrüßen zu können.

Wir proben jeden Dienstag im Pfarrheim Schleinbach von 19.00 bis ca. 20.00 Uhr. Einfach vorbeikommen, eine Schnupperstunde lohnt sich sicher!

Emily Hensel

ACHTUNG TERMINÄNDERUNG

Neuer Termin:

Samstag, 27. Mai 2023, 19.00 Uhr
im Josef Kraus-Park in Kronberg

GEMEINSAMES KONZERT

Musikverein Kronberg
und
Musikverein Schleinbach

LESETREFF



Spielcafe

Im Februar fand zum ersten Mal ein Spielenachmittag in der Bücherei statt. Etwa 60 Personen verschiedenster Altersgruppen fanden sich ein und probierten die über 50 angebotenen Gesellschafts-, Brett- und Kartenspiele aus dem Bestand der Bücherei aus. Stärkung gab es zwischendurch am Buffet, wo Kaffee, Getränke und sowohl Süßes als auch Pikantes bereitgestellt wurden.



Aufgrund des großen Anklangs werden wir diese Veranstaltung bald wiederholen!

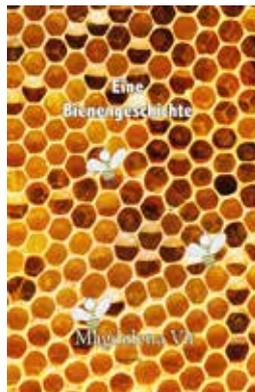


Alle Spiele können in der Bücherei ausgeliehen werden!

Unsere Empfehlung für die ganze Familie oder den Freundeskreis: „A Köllpartie“ – Ein Spiel, ähnlich dem bekannten Klassiker DKT, verlegt in die wunderschönen Kellergassen des Weinviertels.

Bientag

Am 15. April findet in der Bücherei Schleinbach ein Bientag statt, an dem wir aufmerksam machen wollen, wie wichtig Bienen für uns Menschen sind. Dazu haben wir Programmpunkte für Interessierte aller Altersgruppen zu bieten.



15.00 Uhr – „Eine Biene Geschichte“ mit Bilderbuchautorin Magdalena Vit und Rahmenprogramm für Kinder

19.00 Uhr – Vortrag mit Hermann Kogl (Imker) und Leo Hödl (Bilderschau); Es können auch Imkereiprodukte und bienenfreundliche Pflanzen (Wein4tler Bauerngarten) erworben werden.

Vormerker

Am 19. Oktober, 19.00 Uhr kommt die beliebte Autorin Beate Maly und liest aus einem ihrer neuen Bücher.

In unserem Bestand führen wir alle Bände ihrer Krimireihe um die neugierige Ernestine Kirsch und den Apotheker Anton Böck, die immer wieder in die Aufklärung spannender Mordfälle verstrickt werden. Zuletzt erschienen: Mord auf der Trabrennbahn.



Auch historische Romane, die sie unter den Pseudonymen Lina Jansen und Laura Baldini veröffentlicht, führen wir in unserem Programm.

Gratis lesen für alle Kinder vor dem Schuleintritt

Weil uns die Leseförderung der Kinder besonders am Herzen liegt, bleibt für alle Kinder vor dem Schuleintritt die Mitgliedschaft für 2023 gratis. Auch die Kinder der Volksschule lesen mit ihrer Lesekarte, die sie in der ersten Klasse bekommen haben, bis zum Austritt aus der Volksschule gratis!

Kommen Sie mit Ihrem Kind in die Bücherei und lernen Sie unser Angebot kennen!

Erwachsene lesen mit unserer Schnupperkarte ebenfalls für 3 Monate gratis!

Informationen zur Bücherei und unserem Angebot auf <https://buecherei-schleinbach.noebib.at> oder telefonisch unter 0650 85 30 248 (Katharina Köstler).

Katharina Köstler



Es geht wieder los

Das Frühjahr bringt wieder neue Energie in unseren Alltag.

Nach wie vor unternimmt unsere Walking-Gruppe jeden Dienstag ab 09.00 Uhr (ab der Sommerzeit ab 08.30 Uhr) eine Wanderung in und rund um unsere Gemeinde. Treffpunkt ist der Hauptplatz beim Musikpavillon, alle, die sich dort einfinden, sind herzlich willkommen und werden gerne mitgenommen.

Anfang Februar fand eine Mitgliederversammlung statt, diskutiert wurde über die anstehende Neuwahl des Ausschusses im heurigen Herbst.

Der Faschingsdienstag stand wie üblich im Zeichen der Verkleidung. Das fröhliche Beisammensein wurde bei köstlich hausgemachtem Heringsschmaus und den obligatorischen Faschingskräpfen gefeiert. Kartenspielen ist unter den Mitgliedern sehr beliebt, die eifrigen, passionierten SpielerInnen kamen wie immer auf ihre Kosten. Wer nicht spielte, plauderte über Erlebtes und tauschte Neuigkeiten aus.

Wir wünschen allen Gesundheit und einen zauberhaften Frühlingsbeginn!

Uschi Patzl-Dormann

i. V. d. Schriftführerin des Pensionistenverbandes

**THEATERGRUPPE
KRONBERG**ZVR: 1565249495

„Engerl und Teuferl“

Eine himmlische Komödie

Freitag, 14. April 19 Uhr
Samstag, 15. April 19 Uhr
Freitag, 21. April 19 Uhr
Samstag, 22. April 19 Uhr

**Veranstaltungssaal am
Sportplatz Kronberg**
(Zufahrt über Waldstraße)

Kartenpreis: € 15,-
Telefonische Kartenreservierung:
02245/2725-17 (Mo.-Do. tägl. bis 16 h)
oder 0664/325 92 81



Weitere Infos unter www.theatergruppekronberg.at

Ulrichskirchen

Die Freiwillige Feuerwehr Ulrichskirchen hofft, dass Sie einen guten Start in das Jahr 2023 hatten. Wir hatten DANK IHRER ZAHLREICHEN SPENDEN, welche aufgrund unserer Aussendung im Dezember 2022 bei uns einlangten, heuer einen besonders starken und guten Start in das Jahr 2023. Hierfür möchten wir uns bei allen SpenderInnen sehr herzlich bedanken. Mit Ihrem großzügigen Beitrag haben Sie uns, der Freiwilligen Feuerwehr Ulrichskirchen, SEHR GEHOLFEN.

VIELEN HERZLICHEN DANK AN DIESER STELLE!

Am 28. Jänner fand unsere jährliche Mitgliederversammlung statt, bei welcher ein neues Mitglied, Christopher Krameß, und ein neues Jugendmitglied, Tina Heß, angelobt wurden.



v.l.n.r.: Bgm. Ernst BAUER, V Philipp KIPFERLING, OBI Markus WEGBAUER, PFM Christopher KRAMESS, BI Daniel HOLUB, EABI Gottfried GSCHWENT



v.l.n.r.: Bgm. Ernst BAUER, V Philipp KIPFERLING, OBI Markus WEGBAUER, JFM Tina HESS, BI Daniel HOLUB, EABI Gottfried GSCHWENT

Heuer fand bei unserer Mitgliederversammlung auch die Wahl des Kommandantstellvertreter statt, da EBI Ulrich Busch nach langjähriger

Tätigkeit seinen „Funktionsruhestand“ antreten möchte. Im Zuge dessen wurde auch unser Leiter des Verwaltungsdienstes neu bestellt.

Wir danken EBI Ulrich Busch und V Roman Schütz für ihre langjährige Funktionen im Kommando der FF Ulrichskirchen!

So wurde zum Kommandantstellvertreter BI Daniel Holub einstimmig in der Mitgliederversammlung gewählt und im Anschluss an die Wahl, V Philipp Kipferling zum Leiter des Verwaltungsdienstes bestellt.



v.l.n.r.: Bgm. Ernst BAUER, V Roman SCHÜTZ, V Philipp KIPFERLING, OBI Markus WEGBAUER, BI Daniel HOLUB, EBI Ulrich BUSCH, EABI Gottfried GSCHWENT

Auch hatten wir in diesem Jahr wieder einige Beförderungen und so wurden Christoph Riepl vom Oberfeuerwehrmann zum Hauptfeuerwehrmann, Patrick Galehr vom Feuerwehrmann zum Verwaltungsmeister, Karl Krameß vom Hauptfeuerwehrmann zum Löschmeister und Fabio Kotzum vom Feuerwehrmann zum Oberfeuerwehrmann befördert.



HFM Christoph RIEPL, Bgm. Ernst BAUER, VM Patrick GALEHR, V Philipp KIPFERLING, OBI Markus WEGBAUER, LM Karl KRAMESS, OFM Fabio KOTZUM, BI Daniel HOLUB, EABI Gottfried GSCHWENT

Unsere freiwilligen Feuerwehren

Am 11. Februar konnte nach langer Pause endlich wieder unser Feuerwehrball stattfinden. Bis in die Morgenstunden wurde getanzt und gefeiert. Wir danken Ihnen für Ihren Besuch und den gelungenen Tanzabend. Auf diesem Weg möchten wir uns auch bei unserer Jugend bedanken, welche den Ball heuer feierlich mit einer Tanzchoreografie eröffnet hat.



v. l. n. r.: OBI Markus WEGBAUER, FM Nadine SOLIMAN, VM Patrick GALEHR, FM Micela WUNSCH, OFM Martin HESS, BI Daniel HOLUB, BR Christian WEBER, FM Nathalie SOLIMAN, ABI Alois BRENNER
unten v. l. n. r.: FM Nicola SOLIMAN, FM Noah SOLIMAN

Auch mit dem Lernen ging es bei uns heuer gleich im Jänner los und so hat sich eine Gruppe jeden Mittwoch im FF Haus Schrick getroffen, um sich für das NÖ Funkleistungsabzeichen bestens vorzubereiten.

Der Bewerb um das NÖ Funkleistungsabzeichen fand am 03. + 04. März im NÖ Feuerwehr- und Sicherheitszentrum in Tulln statt. Die Vorbereitung hat sich bezahlt gemacht.

TERMINVORSCHAU

Weinkost

Samstag, 22. April 2023, ab 15.00 Uhr
im FF Haus Ulrichskirchen

Kornfeld (Schlagerabend)

Samstag, 27.05.2023, ab 18.00 Uhr
im FF Haus Ulrichskirchen

LM Angelina Wegbauer



Kronberg



In den vergangenen Monaten wurden wir zu einigen Einsätzen gerufen. Unter anderem zu einer Fahrzeugbergung, wobei ein PKW drohte in den Graben abzurutschen.

Beim Glühweinstand am 17. Dezember haben

wir zusätzlich unsere „Sterndl-Bar“ gegründet, um für Abwechslung bei unseren Veranstaltungen zu sorgen.

Wir bedanken uns bei den zahlreichen BesucherInnen und der damit verbundenen Unterstützung.

Es freut uns sehr, dass wir bei unserer Jahreshauptversammlung am 5. Jänner einen neuen Kameraden begrüßen durften. Wir wünschen Marco Lehner viel Erfolg und Spaß bei seiner zukünftigen Tätigkeit. Wir haben somit 56 aktive Mitglieder und 7 Reservisten.



Nach 2jähriger Pause konnten wir wieder den Feuerwehrball am 21. Jänner für Sie veranstalten. Der Ball wurde komplett neu organisiert und erstmalig im Veranstaltungssaal des USC Kronberg abgehalten, dieses neue Konzept war aus unserer Sicht ein Erfolg. Wir bedanken uns beim Gasthaus Holzbauer für das Catering sowie bei allen HelferInnen und Kameraden für die tatkräftige Unterstützung. Ein großes Dankeschön gilt unseren treuen Ballgästen, die uns auch mit Sachspenden großzügig unterstützt haben.

Es würde uns freuen, wenn wir Sie bei unseren Maibaumfesten am 1. Mai ab 11.00 Uhr und am 31. Mai ab 18.00 Uhr im Feuerwehrhaus Kronberg begrüßen dürfen.

Öffentlichkeitsarbeit VM David Anderlik

Schleinbach



Nach den coronabedingten Einschränkungen der Jahre 2020 und 2021 konnten wir in der Vorweihnachtszeit 2022 wieder die lieb gewonnenen



Traditionen für junge und jung gebliebene MitbürgerInnen veranstalten.

Der Nikolo am 6. Dezember sorgte für strahlende Kindergesichter und schöne Erinnerungen bei Eltern und Großeltern.

Die Feuerwehrjugend hatte am 16. Dezember großen Spaß beim gemeinsamen Kekse backen.

Ganz herzlich wollen wir uns bei allen Gästen und Helfern unserer Punschstandtage bedanken. Wir haben uns sehr über die zahlreichen Gäste und netten Gespräche bei hausgemachtem Punsch wie kulinarischen Schmankerln gefreut.



Beförderung von Irene GÖSSINGER zum Oberfeuerwehrmann und Mag. Wolfgang EILENBERGER zum Hauptfeuerwehrmann im Zuge der Mitgliederversammlung

Am 18.02.2023 fand unsere alljährliche Jahreshauptversammlung statt. Im Zuge dieser wurde Thomas Poiger zum Dienst bei der Feuerwehr angelobt und mehrere Mitglieder befördert. Im Anschluss waren alle HelferInnen zum Essen eingeladen, die uns immer bei unseren Veranstaltungen tatkräftig unterstützen.

Unsere freiwilligen Feuerwehren

Bitte folgende Termine vormerken!

Feuerlöscher Überprüfung

Die Feuerlöscher Überprüfung findet am Freitag, 15. April nachmittags und am Samstag, 16. April vormittags im FF-Haus Schleimbach statt. Die genaue Uhrzeit wird noch auf der Homepage der FF Schleimbach bekannt gegeben.

Maibaum aufstellen

Maibaum aufstellen findet am 30. April ab 16.00 Uhr statt.

Frühlingsball

Wie auch 2022 wollen wir einen Frühlingsball veranstalten. Der Ball findet am 13.5. ab 19.00 Uhr statt. Um rechtzeitige Tischreservierung wird gebeten.

Öffentlichkeitsarbeit Thomas Poiger

Feuerwehrjugend

Kekse backen mit der Jugend

Wir nutzten unsere Jugendstunde im Dezember um für unsere Weihnachtsfeier selbstgemachte Kekse zu backen.



Wir hatten sehr viel Spaß dabei, und dass es dabei „etwas rund“ zugeht, gehört natürlich zur Sache. Zeitweise war es sehr turbulent. Als wir mit dem Backen fertig



waren, wurde die Küche wieder auf Vordermann gebracht.

Erprobung 2022

Am 23. Dezember wurden im Feuerwehrhaus Schleimbach für die Mitglieder der Feuerwehrjugend die Erprobung und das Erprobungsspiel durchgeführt. Die Jugendlichen traten an und bewiesen ihr Können. Leider konnten an diesem Termin nicht alle Jugendlichen teilnehmen. Die restlichen Mitglieder holten die Erprobung nach den Weihnachtsfeiertagen nach.



Nach Begrüßung durch den Feuerwehrkommandanten OBI Dieter Jelinek wurden die Jugendlichen in Gruppen aufgeteilt, dann konnte die Erprobung beginnen.

Die Erprobung umfasst folgende Punkte:

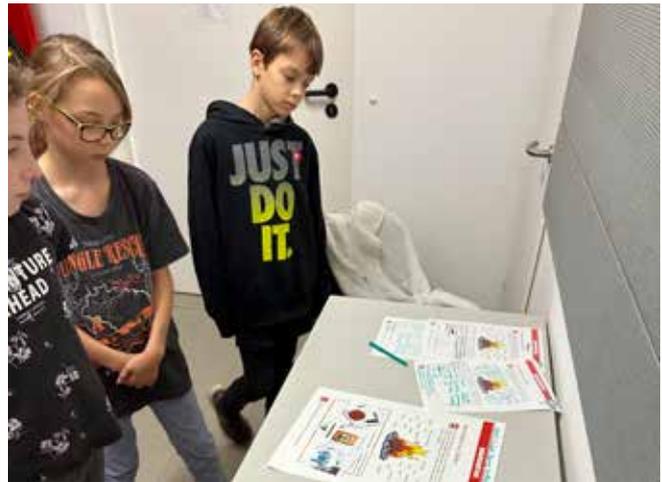
1. Testblatt
2. Geräte und Ausrüstung für den Feuerwehreinsatz
3. Kleinlöschgeräte

4. Verhalten in der Gruppe – Das beinhaltet das Exerzieren in der Gruppe.

Nach einer Stunde hatten alle die Erprobung und das Erprobungsspiel bestanden. Ein großes Lob gilt den Jugendlichen für die guten Leistungen.

Anschließend haben wir mit Kinderpunsch und unseren selbst gebackenen Keksen bei unserer Weihnachtsfeier den Abend ausklingen lassen.

*Jugendbetreuer OBI Dieter Jelinek,
FM Jakob Jelinek, FM Jacquelin Räuschl und
BI Daniel Holub*



v. l. n. r.: Amelie FLEISCHER, Yvonne und Lukas WAGNER

Kinderfeuerwehr

Wir haben unser Jahr sehr gemütlich begonnen und haben gemeinsam das bereits bis jetzt Erlernte wiederholt. Dazu haben wir in unserer ersten gemeinsamen Gruppenstunde eine Gruppenarbeit gemacht und uns mit den Themen persönliche Schutzausrüstung, Gerätschaften und Brandverhütung sowie brennbare und nicht brennbare Stoffe beschäftigt. Die HeldInnen von Morgen haben hierzu schon ihr Können gezeigt und konnten diese Gruppenaufgaben mit Bravour meistern.



gemeinsam Activity gespielt. Auch Spaß und Spiel steht bei uns am Programm, nicht nur lernen. Das war ein gelungener Nachmittag.



v. l. n. r.: Oliver WINNA, Alessandro TURTENWALD, Kevin MANHART, Luca WEGBAUER

In unserer letzten Stunde haben wir es uns etwas lustig und gemütlich gemacht und einen Spielenachmittag eingelegt. Wir haben



Wir freuen uns auf ein spannendes und großartiges Jahr mit den Helden von Morgen.

Haben wir auch Dein Interesse geweckt und möchtest Du Teil eines lustigen und motivierten

Teams sein? Bist Du zwischen 8 und 10 Jahre alt und abenteuerlustig? Dann melde dich bei uns.

JEDE/R ist bei uns herzlich Willkommen!

0676/583 76 77

Angelina & Steffi

Radbasisnetzplanungen fertiggestellt



Bürgermeister und Planungsteam des Radbasisnetzes Wolkersdorf bei der abschließenden Präsentation: v. l. n. r.: Bgm. Dominic LITZKA (Wolkersdorf), Bgm. Friedrich HAINDL (Großebersdorf), Bgm. Ernst BAUER (Ulrichskirchen-Schleinbach), Vbgm. Martin PERSCHL (Pillichsdorf), Richard POUZAR (Land NÖ, Radkoordinator), Andreas ZBIRAL (NÖ.Regional Mobilitätsmanagement), Johannes LANSCHÜTZER (Schimetta Consult), Nikola KOPITZ (Straßenbauabteilung Wolkersdorf) und Bgm. Christian HELLMER (Großengersdorf). Foto: NÖ.Regional/Christoph WEBER

Kürzlich wurden zwei weitere Planungen rund um Wolkersdorf und um Mistelbach abgeschlossen. Das Mobilitätsmanagement Weinviertel der NÖ.Regional steht den Gemeinden in diesem Prozess als koordinierende Stelle zur Seite.

Das Radbasisnetz Mistelbach besteht aus den Gemeinden Asparn an der Zaya, Ladendorf, Wilfersdorf und der Stadtgemeinde Mistelbach. Hier wurden neben den 78 km bestehenden Radwegen und -routen neue Projekte mit unterschiedlichen Prioritäten im Ausmaß von 47 km festgelegt. Das zukünftige Alltags-Radwegenetz um Wolkersdorf mit den angrenzenden Gemeinden Ulrichskirchen-Schleinbach, Großebersdorf, Pillichsdorf und Großengersdorf wird insgesamt rund 85 km betragen, wobei etwa 42 km davon heute schon gut mit dem Rad befahrbar sind. „Umfragen zeigen: Gut 23 Prozent der Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher sind bereit dazu, ihr Auto immer öfter stehen zu lassen. 40 Prozent aller Autofahrten sind weniger als 5 km lang, 25 Prozent aller Arbeitswege kürzer als 10 km. Das ist ein großes Potenzial dafür, damit die Landsleute mittelfristig auf das Drittel- oder Viertauto verzichten können. Genau da wol-

len wir als Land Niederösterreich ansetzen. Dazu gehört es in die Angebotsschaffung zu investieren und für eine sichere Infrastruktur zu sorgen“ hält Mobilitätslandesrat Ludwig Schleritzko fest.

Der einjährige Planungsprozess wurde vom ZT-Büro Schimetta Consult geleitet und fand in enger Abstimmung mit den zuständigen Fachabteilungen des Landes NÖ (RU7, ST3, STBA3) statt. Die VertreterInnen der Gemeinden beteiligten sich aktiv an der Planungsarbeit und steuerten ihr Wissen über die lokalen Radfahrverhältnisse bei.

Die Planungskosten wurden zu 100 % vom Land NÖ getragen, die Umsetzung daraus resultierender Radinfrastrukturprojekte wird mit 60-70 % gefördert.

Zusammenfassend heißt dies: in diesen neun Gemeinden im östlichen Weinviertel wird es in Zukunft Radwege und Radrouten für den Alltagsradverkehr mit einer Gesamtlänge von mehr als 200 Kilometer geben, wobei etwa 90 km Radwege neu zu errichten bzw. bestehende nach den derzeit gültigen Verkehrssicherheitsstandards zu adaptieren sind.

Dürfen wir vorstellen: Unsere neue digitale Mitarbeiterin

Ulrichskirchen-Schleinbach ist CHATBOT-Pilotgemeinde

Sie steht ab jetzt rund um die Uhr für Ihre Anliegen zur Gemeinde zur Verfügung. Dieses Digitalisierungsprojekt wird zukünftig das Zusammenleben in der Gemeinde und das Bürgerservice mitgestalten.

Die Marktgemeinde Ulrichskirchen-Schleinbach ist eine von 15 Pilotgemeinden des östlichen Weinviertels, die am Digitalisierungsprojekt der LEADER Region Weinviertel Ost teilnimmt. Ab jetzt wird es in unserer Gemeinde noch einfacher schnell und unkompliziert Informationen zu Amtswegen und der Gemeindeverwaltung einzuholen.

Doch was ist der Chatbot? Man könnte ihn mit einer „digitalen Assistentin“ vergleichen, die zu jeder Zeit für Fragen zur Verfügung steht. Es können online Informationen rund um Gemeindeangelegenheiten abgerufen werden – von Auskünften über Amtswegen und Neuigkeiten bis

hin zu Infos zu Müllabfuhrterminen oder Veranstaltungen.

Dieses virtuelle Infoservice befindet sich noch im Probelauf. Auch wenn unsere neue Mitarbeiterin noch nicht alle Fragen beantworten kann, tragen alle Webseiten-UserInnen mit ihren Fragen zur Weiterentwicklung des Systems bei. Die digitale Assistentin lernt laufend dazu und soll bis Ende 2023 auf allen Gemeinde-Webseiten im östlichen Weinviertel zur Verfügung stehen.

Sie finden sie auf der Homepage der Gemeinde unter www.ulrichskirchen-schleinbach.gv.at auf der Startseite unten rechts.

Einfach mal ausprobieren!

Der **GEMEINDE BOT** bietet schnelle Antworten für alle Fragen rund um die Gemeindeverwaltung und deine Amtswegen.

JETZT AUF DEINER GEMEINDEWEBSEITE

WIE FUNKTIONIERT DIE ANMELDUNG ZUM KINDERGARTEN?

WANN HAT DER GEMEINDEARZT ORDINATION?

BENÖTIGE ICH EINE BAUGENEHMIGUNG FÜR EINE PERGOLA?



Kleines Insektenparadies im eigenen Garten

Der Rückgang der Insektenarten und in der Folge der Vogelarten ist besorgniserregend. Wir können in unseren Gärten kleine Inseln für diese bedrohten Lebewesen schaffen.



Es genügt schon ein kleines Stück Wiese, das zur Blühwiese umgestaltet werden kann:

Entfernen Sie die obere Humusschicht des Bodens, magern Sie diesen idealerweise mit der Zugabe von Sand ab. So werden die blühenden Wildpflanzen gegenüber den Gräsern bevorteilt und Sie erreichen eine höhere Blühfreudigkeit! Dieses Stück Wiese sollte nur zweimal im Jahr gemäht werden, einmal ca. Ende Juni, dann nochmals im Spätherbst. Das Schnittgut ein paar Tage liegen lassen, damit die Samen ausfallen können, dann aber entfernen, damit der Boden nicht zu nährstoffreich wird. Ein großer Vorteil einer Blühwiese besteht auch darin, dass man in ihr viele Blumenzwiebeln (Narzissen, Tulpen, Krokus, Iris, Schneeglöckchen, Traubenhyazinthen, usw.) versenken kann und damit im Frühling ein wunderschönes Blütenmeer schaffen kann. Durch die späte Mahd können die Blumenzwiebeln bis zum Schnitt genug Kraft tanken und kommen Jahr für Jahr immer prächtiger wieder – außer die Wühlmäuse haben etwas dagegen.

Am 19. April werden beim Nachmittag im Park (15.00 Uhr, Burgmannpark beim Schloss in Ulrichskirchen) Gratis-Samensäckchen mit Saatgut für Blühwiesen verteilt!

Umweltgemeinderat Mag. Wolfgang Exler

Wegwerfgesellschaft

Eine Studie der Universität für Bodenkultur hat ein beschämendes Ergebnis gebracht: In Österreich werden pro Haushalt und Jahr ca. 130 kg Nahrungsmittel weggeworfen. Das bedeutet für das ganze Land einen Müllberg von über 500 000 000 kg oder 500 000 Tonnen!

Der Preis dafür ist in mehrfacher Hinsicht hoch: Ungefähr 800 € gibt damit ein durchschnittlicher Haushalt für jene Nahrung aus, welche anschließend weggeworfen wird. Hochgerechnet sind das über 3 Milliarden € für alle Haushalte. Die Verarbeitung dieser Lebensmittel, ihr Transport zum Einzelhandel, ihre Lagerung, ihre Kühlung usw. benötigen viel wertvolle Energie und belasten die Umwelt sinnlos. Allein eine Kolonne der Müllwagen für die erwähnte Abfallmenge würde locker von Burgenland bis Vorarlberg reichen!

Dieses Maß an Wegwerfbereitschaft ist ein Zeichen dafür, dass unsere Gesellschaft das Maßhalten mehr und mehr verliert.

„Nimm drei, zahl zwei!“ ist ein Slogan der Werbewirtschaft – er wäre zu ergänzen um: „... auch wenn du nur eines brauchst und die restlichen zwei wegwirfst!“ Aktionen wie diese oder wie „Zwei ums gleiche Geld!“ verführen uns immer wieder zur Verschwendung. Wenn man bei dieser Aktion dennoch nur ein Produkt nimmt und das zweite – gratis – ablehnt, dann erntet man nur verwunderte Blicke, auch wenn man wirklich nur eines brauchte!

Österreich importiert übrigens jährlich 500 000 Tonnen Soja, meistens aus Südamerika, hauptsächlich zum Verfüttern in der Tiermast zur Fleischproduktion. Vergleichen Sie mit der oben angeführten Masse an weggeworfenen Lebensmitteln. Unangenehm, oder? Diese Importware wird auf gerodeten



ehemaligen Waldflächen produziert und besteht zu über 95% aus gentechnisch verändertem Soja! Oft wird als Argument gegen Bio Lebensmittel angeführt, dass diese zu teuer kämen. Sie sind zwar beim Einkauf teurer, das stimmt, dafür werden sie seltener verschwendet, das spart wiederum Geld! Ein Bio Huhn (12 €/kg) wird sicher bei weitem nicht so leicht weggeworfen wie ein Sonderangebotshuhn aus Qual-Massentierhaltung (4 €/kg). Wer bewusst einkauft, entwickelt mehr Beziehung zum Lebensmittel und geht damit sorgsamer um! Wer sogar die Produzenten

seiner Lebensmittel und deren Bemühen um gute Qualität und naturschonende Arbeitsweise kennt, käme nie auf den Gedanken, diese Produkte wegzuerwerfen!

Eine Möglichkeit, Produkte in Superqualität direkt, günstig und bequem beim Bauern einzukaufen, bietet in unserer Gemeinde die Einkaufsgemeinschaft FuerMi. Sie können sich unter <http://fuermi.xobor.de/> (oder auch beim Autor) informieren!

Umweltgemeinderat Mag. Wolfgang Exler

Ab April kostenlose Beratung im Gemeindeamt

„Ein Konflikt beginnt, wo ein Bedürfnis nicht (mehr) gestillt wird!“



Während einer Fahrt mit der Schnellbahn saß ich mal neben einer jungen Frau, die nur einen Schuh anhatte. Interessiert fragte ich sie, ob sie einen Schuh verloren hat. „Nein, ich habe einen gefunden!“ antwortete sie lächelnd.

Noch heute schmunzle ich, wenn ich in der Beratung oder Mediation dieses Erlebnis erzähle, um Hilfesuchende (und auch mich selbst!) daran zu erinnern, dass es in einer vermeintlich noch so schwierigen Situation auch Positives gibt, selbst wenn man es nicht gleich erkennt.

Mit diesem Vorsatz, stets das Positive zu finden um herausfordernde Situationen zu verbessern, berate, begleite und unterstütze ich als Sozialpädagogin, Mediatorin, Erwachsenentrainerin und psychosoziale Beraterin:

- Jugendliche und Erwachsene in Krisenzeiten und bei Konflikten,
- Eltern bei ihren täglichen Herausforderungen und
- Vereine, Betriebe, Interessensgruppen, etc. als Erwachsenentrainerin und Supervisorin.

Meine kostenlosen Angebote für die BürgerInnen der Gemeinde im Gemeindeamt Ulrichskirchen,

1. Stock, Besprechungszimmer:

Psychosoziale Beratung, Eltern-, Erziehungs- & Familienberatung, Trennungs- & Scheidungsberatung und Erstinformation für (geförderte) Mediation.

Um Ihnen jedenfalls die gebührende Privatsphäre und Anonymität bieten zu können, ersuche ich um Voranmeldung unter 0660 / 7 30 30 35 oder per Email an kontakt@mediation-weinviertel.at

Termine: Di 11. April, Mo 15. Mai, Mo 12. Juni: jeweils von 17.30 Uhr bis 19.00 Uhr.

Mehr Information zu meiner Person finden Sie auf

www.mediation-weinviertel.at

www.bildungsinstitut-weinviertel.at

www.streitschlichter.at

DSP Sabine Lehrbauer, MSc

Dipl. Sozialpädagogin, eingetragene Mediatorin, psychosoziale Beraterin, Erwachsenentrainerin

Schutz für Wild

50 Unfälle mit Rehwild wurden in den letzten 5 Jahren in Kronberg allein auf der L30 Richtung Autobahn verzeichnet. Es handelt sich hier um keine Ausnahme, denn laut Statistik sterben allein in Niederösterreich über 50.000 Wildtiere auf den Straßen. Sehr häufig hat es neben dem Verlust des wertvollen Wildbrets auch noch unnötiges Tierleid und starke Schäden an den KFZ's zur Folge. „Regelmäßig werde ich vor allem in der Nacht zu Wildunfällen gerufen, um das erfasste Tier zu erlösen. Größere Verletzungen bei den Lenkern blieben bis jetzt zum Glück noch aus.“, so Jagdleiter Robert Schütz.

Umso größer war die Freude bei der Jagdgesellschaft Kronberg, als sie eine Zusage für das Projekt „Wildtiere und Verkehr Niederösterreich“ der Universität für Bodenkultur Wien erhielten.



Seit 2008 haben Jagdreviere die Möglichkeit aufgenommen zu werden und mitzuwirken.

„Ziel dieses Projekts ist es, Erfahrungswerte der Unfallprävention in der Praxis zu sammeln, durch wissenschaftliche Analysen auszuwerten und so Wildverluste maßgeblich zu verhindern.“, erklärt Projektleiter Wolfgang Steiner.

Im ersten Schritt wurden bereits im April die Hotspots der Wildunfälle, nämlich die L30 und die L3102 gemeinsam mit Projektleiter Steiner und den Jägern der Jagdgesellschaft Kronberg genau inspiziert. Nach einer ausführlichen Beratung wurde nun vergangenen Herbst eine weitere wichtige Maßnahme gesetzt:

Gemeinsam mit der Straßenmeisterei Wolkersdorf brachten die Jäger auf den genannten Straßen um die 200 Wildwarnsysteme an, um vor allem Rehe vor sich nähernden Autos zu warnen.

Die Jäger sind zuversichtlich, denn die Reflektoren wurden in den letzten Jahren immer wieder erneuert und stets verbessert. Jetzt gilt es sich um deren Wartung zu kümmern und alles genau zu dokumentieren.



v. l. n. r.: Jäger und Mitarbeiter der Straßenmeisterei Wolkersdorf: Gerhard ULLMANN, Julian SCHLACHTNER, Robert SCHÜTZ, Andreas FELLNER, Franz SCHWARZ (†), Johann HOLZER, Fabian KREXNER

Die Kosten für die Präventionsmaßnahmen werden zu einem Drittel vom Land übernommen, die restlichen zwei Drittel muss die Jägerschaft selbst tragen. Umso mehr freut sich die Jagdgesellschaft darüber von ihren diversen Sponsoren finanziell unterstützt zu werden.

Cornelia Schütz

„Natur im Garten“ Telefon
02742 / 74 333



Wir sind dabei!

Schmetterlingssonntag

Gemeinsam verwandeln wir Niederösterreich in ein Schmetterlingsparadies!

Kostenlose Schmetterlingsparadies-Samensackerl in unserer Gemeinde erhältlich.



www.naturimgarten.at



Dein Photovoltaik-
Experte in Ulrichskirchen,
Schleinbach & Kronberg!

Dir dreht
niemand
den Strom
ab!

ZAP!

Jetzt Besichtigungstermin ausmachen: 02245/28 660

Folge uns auf:

  sun21.at

SUN21 Smart-Energy GmbH
Resselstraße 16 | 2120 Wolkersdorf
☎ 02245/28 660 | ✉ office@sun21.at

Das ist los in der Marktgemeinde Ulrichskirchen-Schleinbach!

Veranstaltungskalender April bis Juni 2023

| Tag | Datum | Beginn | Veranstaltung | Ort | Gemeinde |
|-----|----------|--------|---|------------------|----------------|
| Mo | 10. Apr. | 14.30 | Ostereiersuche ÖVP Kronberg | Josef Kraus-Park | Kronberg |
| Sa | 22. Apr. | 15.00 | Weinkost FF Ulrichskirchen | FF Haus | Ulrichskirchen |
| So | 30. Apr. | 17.00 | Maibaumaufstellen FF Schleinbach | Hauptplatz | Schleinbach |
| Mo | 1. Mai | 11.00 | Maibaumaufstellen FF Kronberg | FF Haus | Kronberg |
| Sa | 6. Mai | 08.30 | Gmoarigeh'n ÖVP Kronberg | Sportplatz | Kronberg |
| Sa | 6. Mai | 09.00 | Pflanzentauschmarkt | Parkplatz VS | Ulrichskirchen |
| Sa | 6. Mai | 18.00 | Florianifeier FF Kronberg | FF Haus | Kronberg |
| Sa | 13. Mai | 19.30 | Frühlingsball FF Schleinbach | Gemeindesaal | Schleinbach |
| Mi | 17. Mai | 15.00 | Nachmittag im Burgmann-Park | Burgmann-Park | Ulrichskirchen |
| Sa | 20. Mai | 18.00 | Sportlerheurigen USC Kronberg | Sportplatz | Kronberg |
| Sa | 27. Mai | 19.00 | Konzert MV Kronberg & Schleinbach | Josef Kraus-Park | Kronberg |
| Mi | 31. Mai | 18.00 | Maibaumumschmeißen FF Kronberg | FF Haus | Kronberg |
| Fr | 9. Juni | 20.00 | Kultur im Park auch am 10.6., 16.6., 17.6., 23.6., 24.6. und 30.6. | Josef Kraus-Park | Kronberg |
| Mi | 21. Juni | 15.00 | Nachmittag im Burgmann-Park | Burgmann-Park | Ulrichskirchen |
| Sa | 24. Juni | 21.00 | Johannesfeier | Burgmann-Park | Ulrichskirchen |

WASSER FÜR
di und mi.

Um die Versorgungssicherheit für rund 50.000 Einwohner in den Bezirken Waidhofen/Thaya, Gmünd und Zwettl zu erhöhen, haben wir bereits mit dem Bau einer ca. 60 km langen Transportleitung begonnen. Diese wird die Gebiete Krems und Zwettl verbinden und die Wasserversorgung im nördlichen Waldviertel sicherstellen.

Tipp: Nähere Informationen zu EVN Wasser finden Sie auf www.evn.at/wasser

BEZAHLTE ANZEIGE

Impos Hochbeet Lärche

Für rückschonendes Gärtnern,
inkl. Gewebefolien und Montagematerial.
Material: hochwertiges
Lärchenholz, Maße (HxTxB):
ca. 72x100x200 cm,
Wandstärke: 28 mm

UNSER
X LAGERHAUS

Kraftakt
statt 289⁹⁹
209⁹⁹*
Sie sparen 80€



Das passt dazu:

Immergrün Hochbeet-erde Torffrei
Erde mit besonders reichhaltigen Nährstoffen für starkzehrende Pflanzen, hohes Wasserspeichervolumen, daher ideal für das Hochbeet geeignet, Inhalt: 50l (l = 0,18)
W. 42401224

31% sparen Sack **8⁹⁹*** 12,99

Die Gartensaison beginnt Lagerhaus Schleibach

Impos Schiebetruhe 85l
Pulverbeschichtet, verzinkte 85-L-Flachmulde, Luftrad: 16"x4.00-8, Ø 32 mm Rundrohr, Traglast max. 180 kg, einfache Selbstmontage in wenigen Schritten möglich

Wieselburger Gold
Kiste = 20x0,5l
(0,5l = 0,79)



Kraftakt
statt 21²⁰
15⁸⁰*
Sie sparen 25%

4⁹⁹*

*) Preise in Euro, exkl. Pfand, inkl. aller Steuern und Abgaben.
Angebote gültig bis 19.03.2023.



Lagerhaus Schleibach Landstraße 360, 2123 Schleibach

Öffnungszeiten Haus- & Gartenmarkt
Mo-Fr 07.30-12.00 & 13.00-18.00 Uhr, Sa 07.30-13.00 Uhr
Öffnungszeiten Agrar-Bereich
Mo-Fr 07.30-12.00 & 13.00-16.45 Uhr



BEZAHLTE ANZEIGE

Sumsi-Erima-Kids-Cup!

Seit vielen Jahren findet in der Hallensaison das Fußballturnier der Volksschulkinder, genannt Sumsi-Erima-Kids-Cup, in der Thayaland-Halle in Laa/Thaya statt.



Jede Volksschule, die Fußballkinder hat, die in den örtlichen Vereinen oder in der Schule trainiert werden, kann daran teilnehmen.

Nach Rücksprache mit dem Trainer, Herrn Walter Aicher, konnte die Mannschaft angemeldet werden.

Am Dienstag, den 24.01.2023 war es dann so weit. 7 Buben und 1 Mädchen aus der 3. und 4. Klasse spielten für unsere Schule Fußball und konnten unter 13 Mannschaften den 5. Platz erreichen.

Die Kinder haben eine großartige mannschaftliche Leistung geboten.



Als Schulleiterin danke ich Herrn Aicher und Herrn Doppler, der als Begleiter mit war, sehr herzlich für die aufgebrachte Zeit, die Organisation des Transports und die Betreuung der Kinder an diesem Tag.

„Zauberflöte für Kinder“ in der Wiener Staatsoper



Am 17. Februar 2023 durften Kinder aus der 4. und einige aus der 3. Klasse in die Wiener Staatsoper zur „Zauberflöte für Kinder“ fahren. Diese Vorstellung ist eine Aktion der Wiener Staatsoper für Schulen nach dem Opernball.

Nach zahlreichen Anmeldungen wurde die VS Ulrichskirchen heuer zum ersten Mal ausgewählt.

Die Wiener Philharmoniker spielten Teile aus der Zauberflöte. Papageno erzählte das Stück und der Dirigent stellte die Instrumente vor.

Papageno, Pamina und Tamino, die Königin der Nacht, Sarastro und Monostatos sangen ihre berühmtesten Arien. Auch viele wilde Tiere kamen in die Oper, die durch die Musik friedlich gestimmt wurden.

Es war ein Erlebnis, mit so vielen anderen Kindern bei dieser Veranstaltung dabei gewesen zu sein.

Energie sparen lohnt sich

Im Zuge des Projekts „Energiechecker“ der Marktgemeinde Ulrichskirchen-Schleinbach wurden die Kinder in der Schule angehalten, Energie zu sparen.

In jeder Klasse gab es Energiedetektive, die für das Abdrehen der Heizung bei offenen Fenstern, für das Lichtausschalten, wenn niemand in der Klasse war, für den Stand-by-Modus bei Elektrogeräten zuständig waren. Alle zwei Monate kam Herr Schmid, der Energiebeauftragte der Marktgemeinde, in der Schule vorbei, las mit den Energiedetektiven den Stromverbrauch ab und besprach mit allen Kindern in der Aula die nächste Aktion.

Im Laufe von zwei Jahren konnten die Kinder so ein



beachtliches Sümmchen einsparen. Dieser Betrag wurde nun von der Marktgemeinde den Kindern in Form eines Konzertes wieder zur Verfügung gestellt. Am Montag, den 23.01.2023 kamen Musiker zu einem Mitmach-Konzert in die Schule. Die Kinder hörten „Die vier Jahreszeiten“ von Antonio Vivaldi, durften selbst Instrumente ausprobieren und sich am Konzert beteiligen, also mitmachen. Erstaunt und begeistert legten die Kinder los.

Es war schön, nach den Jahren der Pandemie wieder Gäste in der Schule zu haben.

Wir danken der Marktgemeinde für dieses Projekt.

Eis laufen in Warnwesten

In diesem Winter konnten wir mit den Kindern den Eislaufplatz in Wolkersdorf wieder besuchen.

Diese Idee hatten natürlich andere Schulen auch und daher tummelten sich auf dem Eislaufplatz viele Kinder.

Um hier den Überblick über die Schülerinnen und Schüler unserer Volksschule zu behalten, äußerte Kollegin Albrecht die Idee mit den Warnwesten. Diese wurde von einer Mutter aufgenommen und an die Geschäftsleitung der Bank herangetragen.

Prompt nahm die Raiffeisenbank Wolkersdorf diesen Gedanken auf und stellte den Kindern der Volksschule Ulrichskirchen-Schleinbach-Kronberg Warnwesten zur Verfügung.

Der nächste Eislauftag verlief sehr viel entspannter, da die Lehrerinnen die Kinder wieder in der großen Kinderschar erkennen konnten.

Wir danken allen Eltern, die zu den Eislauf Tagen mitgekommen sind, und der Raiffeisenbank Wolkersdorf für die Warnwesten mit dem Maskottchen der Biene Sumsi darauf.

Elfriede Pollany



RuWi-Musiktheater auf DVD

Das RuWi-Musiktheater ist im vergangenen Jahr durch die ganze Region gereist und hat in jeder Regionsgemeinde mit Vorstellungen Halt gemacht. Davon gibt es jetzt eine DVD in der Buchhandlung Sterzinger (Hauptstraße Wolkersdorf) um € 15,- zu kaufen. Außerdem wird das RuWi-Musiktheater heuer nochmals für 2 Open-Air-Vorstellungen im Hof des Schlosses Wolkersdorf zurückkehren. Termine hierfür sind 17. und 18. Juni 2023. Informationen zu diesen Veranstaltungen finden Sie zeitgerecht auf unserer Facebookseite (Verein Region um Wolkersdorf) und unserer Regionshomepage www.regionumwolkersdorf.at



DVD-Präsentation in der Buchhandlung Sterzinger, Obmann Bgm. LITZKA (Mitte), das RuWi-Kreativteam und DarstellerInnen der Gruppe A

Kurse der Weinviertler Kräuterkademie



© Franz Stürmer, Kräuterkademie Weinviertel

In Zusammenarbeit mit der Weinviertler Kräuterkademie werden heuer 2 Kräuterkurse in Wolkersdorf angeboten. Der Kräuterlehrling startet Ende März, der Aufbaukurs – Kräutermeister – wird im Anschluss, Mitte/Ende Juni starten. Im Lehrgang „Kräuterlehrling – Kräuterwissen für alle“ erfährt man alles rund um die Kräuter unserer Region.

Genauere Infos zu beiden Kursen, sowie das Anmeldeformular, finden Sie auf unserer Homepage, der Facebookseite oder telefonisch unter 0664/611 33 00.

Neuwahl des Vorstandes

In der Generalversammlung am 13. Dezember 2022 wurde der Vorstand der Region um Wolkersdorf neu konstituiert:

Obmann: Bgm. Ing. Dominic Litzka

Obmann Stellvertr.: Bgm. Ing. Adolf Mechtler

Schriftführer: Bgm. Ernst Bauer

Schriftführer Stellvertr.: Vzbgm. Roland Kreiter

Kassier: Vzbgm. Rudolf Essl

Kassier Stellvertr.: Bgm. Friedrich Haindl

Beirat: DI Elfriede Rath

Beirat: Bgm. Josef Summer

Beirat: Bgm. Ing. Florian Faber

Save the Date – Erlebniswanderungen:

Die Erlebnis-Wanderungen starten wieder im März 2023.

11. März – Die Kraft der Knospen von Bäumen und Sträuchern, Bockfließ

18. März – Wüschelrutenwanderung, Hochleithen

19. März – Vogelstimmenwanderung, Kreuzstetten

2. April – Erdwerke um Hornsburg, Kreuttal

10. April – Marterlwanderung, Hochleithen

10. April – Biberwanderung, Großengersdorf

14. April – Frühlingspflanzen Spaziergang, Wolkersdorf

22. April – Kellergassenradtour Fossilienkeller, Region um Wolkersdorf

Der Lauf des Lebens

Wir begrüßen als neue GemeindegängerInnen



Carmen SCHÜTZ und
Patrik SCHMID,
Kronberg, freuen sich
über die Geburt ihrer
Tochter

NINA

am 11. November



Alexandra und Oliver
RIEGLER,
Ulrichskirchen, freuen sich
über die Geburt ihres Sohnes

LEO

am
30. November



Mag. Anna und
Helmut IVNIK,
Kronberg, freuen sich über
die Geburt ihrer Tochter

MARIE SARAH

am 8. Februar



Ulrike und Matthias KRATKY
Ulrichskirchen,
freuen sich über die Geburt
ihres Sohnes

FELIX

am
24. Jänner



**Das Redaktionsteam
wünscht allen ein
frohes Osterfest!**

Der Lauf des Lebens

Goldene Hochzeit

Franjka und Tone BANDIC,
Schleinbach



Ehepaar BANDIC mit GfGR Wolfgang KALSER, Bgm. Ernst BAUER, GfGR Dr. Susanne NANUT-FORGACS und OV Wolfgang GADINGER

Diamantene Hochzeit

Hannelore und Peter LEEB,
Kronberg



70. Geburtstag

Christina WÖTZL,
Ulrichskirchen

Alois BEUTL,
Schleinbach

Christine STICH,
Schleinbach

Rudolf KLAUS,
Schleinbach

Richard HAUSHOFER,
Kronberg

Mag. Hans WERTH,
Schleinbach

Began DZILIC,
Ulrichskirchen

Franjka BANDIC,
Schleinbach

75. Geburtstag

Gertrude SCHÜTZ,
Ulrichskirchen

Gertrude GRÜNBERGER,
Ulrichskirchen

Rudolf PFAFFL,
Kronberg

Maria MESZAROS,
Schleinbach

Aloisia HASELBÖCK,
Ulrichskirchen

Brigitte HASENHÜTL,
Schleinbach

Adolfine FRIESENBICHLER,
Schleinbach

Richard WAGNER,
Schleinbach

80. Geburtstag

Franz WESSNER,
Ulrichskirchen

Johann PLANKENBÜCHLER,
Ulrichskirchen

Margarete BOTTOLI,
Schleinbach

Lambert SCHMID,
Ulrichskirchen

Herta BUSCH,
Ulrichskirchen

Margarete KÖHLER,
Kronberg

Maria DELTL,
Ulrichskirchen

Werner PREIßL,
Schleinbach

Werner DUSELLA,
Schleinbach

Herbert KEPPEL,
Ulrichskirchen

Leopold STÖCKL,
Ulrichskirchen

Peter EIGL,
Ulrichskirchen

85. Geburtstag

Maria RINGEL,
Kronberg

Katharina HACKL,
Kronberg

Richard ECKER,
Ulrichskirchen

Karl HASENHÜNDL,
Ulrichskirchen

Josef EXLER,
Kronberg

Franz KICK,
Schleinbach

90. Geburtstag

Eleonora FARNIK,
Ulrichskirchen

90. Geburtstag

Johanna HAUSHOFER, Kronberg



Die Jubilarin mit Bgm. Ernst BAUER und OV Josef HOLZBAUER

Hedwig BINDER, Ulrichskirchen



Die Jubilarin mit Bgm. Ernst BAUER, Sohn Helmut STEININGER und GfGR Ludwig WERNHART

95. Geburtstag

Hubert KRAUS, Ulrichskirchen



Der Jubilar mit Bgm. Ernst BAUER, GR Mag. Wolfgang EXLER, GfGR Herwig DAUCHER und Vbgm. Josef STÖCKELMAYER

103. Geburtstag

Josefa STÄCHELIN, Schleinbach



Die Jubilarin mit OV Wolfgang GADINGER, Sohn Udalbert STÄCHELIN, Schwiegertochter Veronika STÄCHELIN und Bgm. Ernst BAUER

Mit Trauer und Respekt nahmen wir Abschied von

Johanna WAISMAYER, Ulrichskirchen
Rosa RUTHAMMER, Ulrichskirchen
Theresia POLD, Kronberg
Eleonore KOGLER, Kronberg
Maria RAAB, Schleinbach
Rudolf KÜSS, Schleinbach
Apollonia FRANZ, Ulrichskirchen

Persönlich. Zuverlässig. Nah.

**Raiffeisenbank
Wolkersdorf
Auersthal**



JETZT UMSTEIGEN.

ANGESPARTES ANLEGEN UND EINTAUSCHPRÄMIE* SICHERN.

**75 €
PRÄMIE
KASSIEREN.**

Nur bis 31.01.2023: Steigen Sie um und sichern Sie sich Ihre Sparbucheintauschprämie* in Höhe von 75 €. Nähere Infos bei Ihrem/Ihrer Raiffeisenberater:in, in einer unserer Filialen oder unter noe.raiffeisen.at/eintauschpraemie

WIR MACHT'S MÖGLICH.

*Die Eintauschprämie wird für die Umschichtung bestehender Mittel (z. B. Spareinlagen) in Veranlagungsprodukte ausbezahlt.
Impressum: Medieninhaber: Raiffeisenlandesbank Niederösterreich-Wien AG, F.-W.-Raiffeisen-Platz 1, 1020 Wien.

MITTEILUNGEN

DER MARKTGEMEINDE ULRICHSKIRCHEN-SCHLEINBACH-KRONBERG

AUSGABE 70

FRÜHJAHR 2023

Energiespartipp

Kochen mit Köpfchen, Energie sparen am Herd:

Beim Kochen sollten generell Töpfe und Pfannen mit Deckel benutzt werden, da die Wärme nicht so schnell entweichen und dadurch die Energiezufuhr beschränkt werden kann.

Ebenfalls sollte darauf geachtet werden, dass die Größe des Kochtopfes mit jener der Kochplatten übereinstimmt. Bei nur 3 cm Unterschied gehen 30% Energie verloren.

Beachten sie das Nachheizen eines Elektroherdes (gilt nicht für Induktive!). Schalten sie rechtzeitig ab und nutzen sie noch die nachwirkende Wärmeenergie für das Koch- bzw. Backgut.

Zum Wasser erwärmen (0,5 bis 1 Liter) sollte man einen Wasserkocher verwenden, da dieser gegenüber der Mikrowelle ca. 30% Energie einspart. Größere Wassermengen am Elektroherd erhitzen.

Beim Erwärmen von kleinen Mengen (500g) ist die Mikrowelle deutlich effizienter als der Elektroherd. Größere Mengen sollte man am Elektroherd erwärmen bzw. garen.

*Energiebeauftragter Paul Schmid
der Gemeinden Hochleithen, Kreuttal, Kreuzstetten, Ulrichskirchen-Schleinbach*



75 volkshilfe.
Jahre

SOZIALE ALLTAGSBEGLEITERINNEN

Erledigen gemeinsam mit den KundInnen

- Hauswirtschaftliche Tätigkeiten
- Unterstützung bei Besorgungen außerhalb des Wohnbereiches (Einkaufen, Post, Apotheke, Behörden)
- Zubereitung bzw. Unterstützung bei der Einnahme von Mahlzeiten
- Förderung von Kontakten im sozialen Umfeld
- Entlastung und Unterstützung pflegender Angehöriger
- Aktivierung und Motivierung betreuender Menschen

Eine Kostenbeteiligung des Landes NÖ ist möglich, sofern folgende Voraussetzungen erfüllt werden: Österreichische Staatsbürgerschaft oder gleichgestellt, Hauptwohnsitz in NÖ, Bezug von Pflegegeld. In diesem Fall beträgt der zu leistende Kostenbeitrag für den/die KundIn 9,95 €.

Immer für Sie erreichbar
☎ **0676 / 8676**
www.noe-volkshilfe.at



Die Angebote werden durch die mildtätige und gemeinnützige SERVICE MENSCH GmbH, FN216822g, Tochter der Volkshilfe NÖ oder in Kooperation mit *24-Stunden-Personenbetreuung (PB) GmbH bzw. **persönliche und technische dienstleistungen GmbH (nicht ISO-zertifiziert) erbracht © Februar 2023

Amtsstunden

in den Gemeindeämtern

Ulrichskirchen

MO: 08.00 bis 12.00 Uhr und von 15.00 bis 18.00 Uhr
DI bis FR: 08.00 bis 12.00 Uhr

Schleinbach

DI: 17.00 bis 19.00 Uhr
FR: 08.00 bis 12.00 Uhr

Kronberg

jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 18.15 bis 19.15 Uhr

Sprechstunden

Ulrichskirchen: jeden MO von 17.00 bis 18.00 Uhr

3., 17., 24. April
8., 15., 22. Mai
5., 12., 19., 26. Juni

Schleinbach: 1. und 3. DI / Monat von 17.00 bis 18.00 Uhr

Kronberg: 1. und 3. DI / Monat von 18.15 bis 19.15 Uhr

4. und 18. April
2. und 16. Mai
6. und 20. Juni

DR. MANFRED PENKLER

ALLE KASSEN

Bahnstraße 32, 2123 Schleinbach, Tel.: 02245/5007

Ordinationszeiten: Mo u. Mi 08.00-11.00 h, Di 08.00-11.00 h u. 17.00-19.00h, Fr 08.00-11.00 h u. 16.00-18.00 h

DR. ROBERT HARZER

ALLE KASSEN

Florianiplatz 3/2/3, 2122 Ulrichskirchen, Tel.: 02245/25700

Ordinationszeiten: Mo u. Mi 08.00-12.00 h & 17.00-19.00 h, Di 08.00-12.00 h, Fr 08.00-12.00 h

Beratungstermine

Rechtsberatung

Kostenlose Rechtsberatung durch Dr. Christian Winteritz im Gemeindeamt Ulrichskirchen, 1. Stock, Besprechungszimmer

Freitag, 14. April 2023
Freitag, 5. Mai 2023
Freitag, 16. Juni 2023

jeweils von 17.00 bis 18.00 Uhr

Bauberatung

Kostenlose Bauberatung durch Ing. Werner Gube im Gemeindeamt Ulrichskirchen, 1. Stock, Bauamt

Dienstag, 18. April 2023
Montag, 8. Mai 2023
Montag, 12. Juni 2023

jeweils von 17.00 bis 18.00 Uhr

Beratung nur nach telefonischer Terminvereinbarung möglich!

Psychologische Beratung

Kostenlose psychologische Beratung und Erste Hilfe für Menschen in Problemsituationen durch Mag. Christian Czihak im Gemeindeamt Ulrichskirchen, 1. Stock, Besprechungszimmer

Dienstag, 25. April 2023
Donnerstag, 25. Mai 2023
Donnerstag, 15. Juni 2023

jeweils von 18.30 bis 20.00 Uhr

Zur Gewährleistung der Privatsphäre und Verschwiegenheit wird um telefonische Voranmeldung unter 0699/18855408 ersucht!

Psychosoziale Beratung, Mediation, etc.

Kostenlose psychosoziale Beratung, Eltern-, Erziehungs- und Familienberatung, Trennungs- und Scheidungsberatung und Erstinformation für (geförderte) Mediation durch DSP Sabine Lehrbauer, MSc im Gemeindeamt Ulrichskirchen, 1. Stock, Besprechungszimmer

Dienstag, 11. April 2023
Montag, 15. Mai 2023
Montag, 12. Juni 2023

jeweils von 17.30 bis 19.00 Uhr

Um die gebührende Privatsphäre und Anonymität zu bieten wird um telefonische Voranmeldung unter 0660/7303035 oder per Email an kontakt@mediation-weinviertel.at ersucht!

Abfalltermine April bis Juni 2023

APRIL

| | | | | | | | | | |
|------------|----|----|----------------|-----|-------------|-----|-----------|-----|---------|
| Montag | | 3. | | 10. | Ostermontag | 17. | Restm. *) | 24. | |
| Dienstag | | 4. | ASZ **) | 11. | ASZ **) | 18. | ASZ **) | 25. | ASZ **) |
| Mittwoch | | 5. | | 12. | | 19. | Papier | 26. | |
| Donnerstag | | 6. | Bio G. Sack | 13. | | 20. | Bio | 27. | |
| Freitag | | 7. | | 14. | | 21. | | 28. | |
| Samstag | 1. | 8. | ASZ **) | 15. | | 22. | ASZ **) | 29. | |
| Sonntag | 2. | 9. | Ostersonntag | 16. | | 23. | | 30. | |

MAI

| | | | | | | | | | | |
|------------|----|----------------|-----|---------|-----|------------------------|-----|----------------|-----|---------------|
| Montag | 1. | Staatsfeiertag | 8. | | 15. | Restm. *) | 22. | | 29. | Pfingstmontag |
| Dienstag | 2. | ASZ **) | 9. | ASZ **) | 16. | ASZ **) | 23. | ASZ **) | 30. | ASZ **) |
| Mittwoch | 3. | | 10. | | 17. | Bio | 24. | | 31. | |
| Donnerstag | 4. | Bio G. Sack | 11. | | 18. | Christi Himmelfahrt | 25. | Papier | | |
| Freitag | 5. | | 12. | | 19. | | 26. | | | |
| Samstag | 6. | ASZ **) | 13. | | 20. | ASZ **) | 27. | | | |
| Sonntag | 7. | | 14. | | 21. | | 28. | Pfingstsonntag | | |

JUNI

| | | | | | | | | | |
|------------|----|----------------|---------|--------------|-----------|---------|---------|-----|----------------|
| Montag | | 5. | | 12. | Restm. *) | 19. | | 26. | |
| Dienstag | | 6. | ASZ **) | 13. | ASZ **) | 20. | ASZ **) | 27. | ASZ **) |
| Mittwoch | | 7. | | 14. | | 21. | | 28. | |
| Donnerstag | 1. | Bio G. Sack | 8. | Fronleichnam | 15. | Bio | 22. | 29. | Bio G. Sack |
| Freitag | 2. | | 9. | | 16. | | 23. | 30. | |
| Samstag | 3. | ASZ **) | 10. | | 17. | ASZ **) | 24. | | |
| Sonntag | 4. | | 11. | | 18. | | 25. | | |

*) Restmüll-Termine: jeweils Montag in Schleinbach und Ulrichskirchen (außer In den Jochen), Dienstag in Kronberg und Ulrichskirchen (In den Jochen).

***) Öffnungszeiten Altstoffsammelzentrum (ASZ): Dienstag von 15.00 - 19.00 Uhr und Samstag von 09.00 - 12.00 Uhr

Rette Leben - spende Blut!

Am 1. Februar 2023 spendeten 26 Personen Blut.

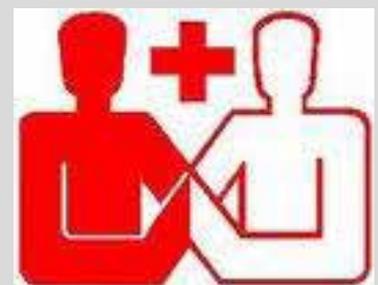
Jubiläumsspender:

1 x 5. Blutspende

1 x 15. Blutspende

1 x 35. Blutspende

Herzlichen Dank für die Teilnahme!



Bei Anruf Betrug

Heißt es in letzter Zeit leider wieder öfter. Auch in unserem Bereich kommen diese Anrufe vor. Kriminelle versuchen in betrügerischer Absicht besonders ältere Personen anzuleiten, Handlungen zu ihrem Nachteil durchzuführen. Meist geschieht dies unter dem Vorwand polizeilicher Ermittlungen. Aus diesem Grund möchte ich darauf hinweisen, dass Privatpersonen von der Polizei niemals aufgefordert werden Bargeld, Schmuck oder sonstige Vermögenswerte an ihnen unbekannte Personen auszuhändigen.

Sollte sich jemand bei Ihnen telefonisch melden und sich als Polizei oder andere Behörde ausgeben, so denken Sie daran – es handelt sich um Betrug:

Weder Polizei, Gericht, Staatsanwaltschaft oder sonstige Behörde verlangen via Telefon Geld.

Es gibt auch keine Sicherungsmaßnahmen, die telefonisch durchgeführt werden.

Lassen Sie sich vom Täter nicht unter Druck setzen und beenden Sie das Gespräch.

Sollten Sie dennoch geschädigt worden sein, so informieren Sie die nächste Polizeidienststelle. Wenn möglich, die Telefonnummer des Betrügers notieren und die nächste Polizeidienststelle über den versuchten Betrug informieren.

Wichtige Telefonnummern in diesem Zusammenhang:

Kriminalpolizeilicher Beratungsdienst, Tel.: 02742 8030

Landeskriminalamt NÖ, Tel.: 059133/30/3750

Polizeiinspektion Wolkersdorf, Tel.: 059133/32/78100

Bei Bedarf stehe ich gerne für Informationen zur Verfügung.

Sicherheitsreferent GfGR Herwig Daucher

0664/73876913

Weicheres Wasser ab März 2023

Die EVN informiert:

Im Februar 2023 geht die neue Naturfilteranlage Bisamberg in Betrieb. Durch moderne Technologie liefert die Anlage zukünftig weiches Trinkwasser für rund 50.000 KundInnen. Mit der Inbetriebnahme der neuen Anlage in Bisamberg wird die Gesamthärte im Versorgungsbereich von ca. 15 °dH (deutscher Härtegrad) auf 10 bis 12 °dH sinken.

Das Brunnenfeld Bisamberg ist mit einer möglichen Fördermenge von 6,4 Mio m³ pro Jahr eine der größten Wasserressourcen der EVN Wasser in Niederösterreich.

Technik im Einklang mit der Natur

Die Naturfilteranlage Bisamberg basiert auf Membrantechnologie. Durch die Verwendung von sehr feinen Membranen können die Härtegrade rein physikalisch gesenkt werden. Diese schonende Methode bedeutet keinerlei geschmackliche Veränderung des Trinkwassers. Insgesamt wurden ca. 6 Mio Euro in das Projekt investiert.

Weiches Wasser

Künftig kann daher auf neue Wasserenthärtungsgeräte im Haushalt verzichtet werden. **Bestehende Anlagen müssen jedoch zeitnah angepasst werden.** Es muss sicher gestellt werden, dass die Wasserhärte nicht unter 8,4 °dH sinkt und durch Korrosionen Schäden an der Hausinstallation entstehen. **Wird die Anlage komplett entfernt, muss diese unbedingt vollständig vom Netz getrennt werden, damit es zu keiner Verkeimung des Wassers in der Hausinstallation kommen kann.**

ASZ Öffnungszeiten – falsch im Kalender

**Das ASZ hat von November bis März jeweils Dienstags von 14.00 - 16.00 Uhr
und**

von April bis Oktober immer Dienstags von 15.00 - 19.00 Uhr geöffnet!

Zusätzlich jeden 2. Samstag (in den geraden Wochen) von 9.00 - 12.00 Uhr.